Lfd. Nr. 23

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 17. Juni 2014 im Rathaus

Beginn: 19.30 Uhr Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.18 Uhr 12.6.2014 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf. GR. Friedrich HELM
Gf. GR. Ernst PERTL
Gf.GR. DI Rainer FEUCHT
GR. Manfred GLASL
GR. Ing. Andreas HAGER
GR. Oswald GUNSAM
GR. Robert FELLNER
GR. Heinz SCHELLNER
GR. Thomas FELLNER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK GR. Elfriede KREUZWEGER

GR. Andreas GERITZER GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Helmut HOFER (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf.GR. Karin HELBIG GR. Richard WACHTER

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bauplatzansuchen
- Pkt. 3. Grundankauf
- Pkt. 4. Mietvertrag Bauhof
- Pkt. 5. Ansuchen Ortskernförderung
- Pkt. 6. Vereinbarung mit OMV-AG
- Pkt. 7. Auftragsvergaben Sporthalle
- Pkt. 8. Ausspeisung Schule Preisgestaltung
- Pkt. 9. Verlängerung Dienstvertrag
- Pkt. 10. Friedhof Baumaßnahmen
- Pkt. 11. Neuer Platz aktueller Stand
- Pkt. 12. WEB Terminplan
- Pkt. 13. Leader Region Weinviertel Ost
- Pkt. 14. Genussfest 2014
- Pkt. 15. Besuch Voslobeni
- Pkt. 16. Berichte
- Pkt. 17. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Frau Martina Pertl, wh. Iselgasse 1-3/20/3, 1210 Wien, bzw. Preußengasse 13, 2214 Auersthal, hat mit Schreiben vom 7.5.2014 um käufliche Überlassung der Bauparzelle 1270/447 (Alleeweg 43) im Ausmaß von 654 m² ersucht.

Nachdem GGR Ernst Pertl (Vater der Antragstellerin) wegen Befangenheit die Sitzung verlassen hat, beantragt der Bürgermeister, diesem Ansuchen in gewohnter Weise stattzugeben – natürlich mit den üblichen Auflagen (Kaufpreis: € 67,-/m², Bauzwang). Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 3:

Der Bürgermeister hat mit Herrn Ing. Adolf Titlbach bezüglich Ankauf der Parzelle Nr. 2785/1 im Ausmaß von 964 m²gesprochen. Es handelt sich dabei um ein landw. genutztes Grundstück direkt bei der Einmündung der Landesstraße 3034 in die L12 (beim "Luger-Marterl"). Der Kaufpreis soll € 2,50/m² betragen.

Nachdem Frau Mag. Schneider (Tochter von Herrn Ing. Titlbach) den Saal wegen Befangenheit verlassen hat wird der Grundankauf nach kurzer Diskussion zu den genannten Bedingungen einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 4:

Die Firma druck fulfillment-druck service gmbh (Ableger der Fa. Riedeldruck) möchte am Bauhof den mittleren Teil der ehem. Baumontage (zwischen Erben-Glasbau und Rieselhalle) mieten. Es soll dort eine Steindruckmaschine aufgestellt werden. Die Fläche dieses Bauteils beträgt ca. 140 m². Der Mietvertrag soll vorerst auf 3 Jahre beginnend mit 1.7.2014 und Option auf Verlängerung abgeschlossen werden, wobei die Miete € 1.560,-/ Jahr (mit Index-Anpassung) betragen wird.

Nachdem GR Andreas Geritzer (Geschäftsführer der druck fulfillment-druck service GmbH) die Sitzung wegen Befangenheit verlassen hat, beantragt der Bürgermeister den Abschluss dieses Mietvertrages in der genannten Form.

Diesem Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 5:

Herr Hans Döllinger hat für sein Bauvorhaben in der Friedhofgasse 37-39 um Gewährung der Ortskernförderung (€ 1.000,-) angesucht.

Da das Ansuchen den geltenden Vorgaben entspricht, beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesem stattzugeben und die Förderung in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Zu Punkt 6:

Die OMV Austria GmbH hat eine Vereinbarung übermittelt, wo die Genehmigung zur Verlegung von Kabeln (Strom und Lichtwellenleiter) auf der Wegparzelle 3299 (unbefestigter Güterweg "In Äckern") erteilt wird. Die Entschädigung für diese Nutzung beträgt € 386,40.

Der Abschluss dieser Vereinbarung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 7:

Die weiteren Arbeiten in der Sporthalle (Sanierung, Zu- und Umbau) wurden von Arch. DI Sodl ausgeschrieben. Die Öffnung der Offerte fand am 13. bzw. am 16.6.2014 statt und brachte folgendes Ergebnis - siehe Beilage 1.

Die Offerte wurden anschließend von DI Sodl geprüft und dieser schlägt folgende Auftragsvergaben vor:

Gewerk	Firma	Betrag			
Geweik	FIIIIIa	(ex	(exkl MwSt.)		
Innentüren	Ehebruster, Allhartsberg	€	4.542,80		
Fliesenleger	Kubena, Lassee	€	9.407,20		
Schlosser	Krameß, Wolkersdorf	€	27.963,68		
Bodenleger	Regber, Wolkersdorf	€	13.155,00		
Maler	Schmied, Krems	€	11.880,00		
Trockenbau	R&M Tüchler, 1140 Wien	€	57.149,81		

Nach eingehender Diskussion folgt der Gemeinderat dem Vorschlag von DI Sodl und beauftragt die Bauarbeiten einstimmig lt. vorgenannter Zusammenstellung.

Zu Punkt 8:

Der Preis für das Essen in der Schule (auch Nachmittagsbetreuung) kostet derzeit € 3,80. Die Auersthaler Wirte haben um eine Erhöhung dieses Preises ersucht.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig,

- a) den Wunsch der Wirte zu entsprechen und einen Preis pro Portion von € 4,- zu akzeptieren
- b) den Verkaufspreis an die Schüler ebenfalls auf € 4,- / Portion anzuheben Diese Regelung tritt mit Beginn des Schuljahres 2014/15 in Kraft.

Zu Punkt 9:

Der Dienstvertrag mit Frau Jennifer Kern (Betreuerin im Kindergarten) wurde im März mit einer Befristung bis 31.7.2014 (Probezeit) abgeschlossen. Da sie sich gut eingearbeitet hat und zur vollsten Zufriedenheit ihren Dienst verrichtet, soll ein unbefristetes Dienstverhältnis abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig, mit Frau Kern einen unbefristeten Dienstvertrag abzuschließen. An den sonstigen Bedingungen (Einstufung etc) ändert sich nichts.

Zu Punkt 10:

Zum Projekt "Neugestaltung des Friedhofmittelkreuzes" hat Herr Bauch einen 2. Gestaltungsvorschlag für die unmittelbar daneben liegende Wasserentnahmestelle vorgelegt:

Dieser sieht die Aufstellung der Mülltonnen dort vor, wo sich jetzt die Wasserentnahmestelle befindet und diese soll im Gegenzug auf den Platz der Mülltonnen versetzt werden. Damit wäre eine optimale Ausnützung des vorhandenen Raumangebotes möglich. Bei der Oberflächengestaltung der Betonwände soll Struktur und Farbe des Steinkreuzes nachgeahmt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Neugestaltung.

Zu Punkt 11:

Beim Straßenbauprojekt "Neuer Platz" läuft derzeit alles nach Plan: Das Haus "Hauptstraße 85" ist vollständig abgebrochen und derzeit wird die Stützmauer neben dem Haus Fellner Stefan errichtet.

Weiters berichtet der Bürgermeister in diesem Zusammenhang, dass er beim Tag der Sonne mit Vertretern der WEB-Windkraft über eine Stromtankstelle in diesem Bereich gesprochen hat. Die WEB würde diese Stromtankstelle auf ihre Kosten aufstellen und von uns den Strom beziehen. Der Vertrag dazu ist leider noch nicht beschlussreif. Jedenfalls soll im Zuge der Bauarbeiten eine Verkabelung mitverlegt werden.

Die EVN-AG hat bereits die Pläne für die Straßenbeleuchtung vorgelegt:

Im Projektgebiet selbst werden 7 Lichtpunkte errichtet. Im nördlich angrenzenden Bereich (Schulring) soll 1 Lichtpunkt erhöht werden, wodurch dann 2 Lichtpunkte entfallen können. Kosten: 11.479,- exkl. MwSt.

Auch die Einspeisestelle, die sich derzeit in der Einfahrt Elektro Kaufmann (also auf Privatgrund) befindet, wird an die westliche Grundgrenze (neben Werner Schellner) verlegt. Dies ist jedoch Sache der EVN.

Zu Punkt 12:

Die WEB-Windkraft hat auf Nachfrage des Bürgermeisters mitgeteilt, dass die geplanten 2 Windkraftanlagen heuer wieder nicht errichtet, sondern auf 2015 verschoben werden. Der Bürgermeister hat seinen Unmut darüber in einer Besprechung kundgetan und konnte erreichen, dass, obwohl der Windpark noch nicht im Jahr 2014 errichtet wird, nun Einnahmen in Höhe von € 25.200,- (inkl. Mwst) fließen werden. Im Voranschlag für 2014 waren € 20.000,- veranschlagt.

Zu Punkt 13:

Die LEADER Region Weinviertel Ost wurde 2007 auf Vereinsbasis gegründet und dient den 57 Mitgliedsgemeinden sowie verschiedensten Akteuren aus diesen Gemeinden seither als gemeinsame Plattform zur Umsetzung von Projekten und Initiativen im ländlichen Raum. In den ersten 7 Jahren wurden insgesamt rund 380 Projekte unter-

stützt und Fördermittel im Ausmaß von über 13 Millionen Euro in die Region gelotst. Nach der erfolgreichen LEADER-Periode 2007-2013 wird eine neuerliche Bewerbung der Region für das LEADER Programm 2014-2020 angestrebt und vorbereitet. Grundlage dafür bietet der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.10.2013 sowie das Programm für die Ländliche Entwicklung in Österreich 2014-2020 (kurz: Programm LE 2020). Bestandteil der Bewerbung ist eine detaillierte Lokale Entwicklungsstrategie der Region, welche auch eine Ausweisung der Gebietskulisse und damit der teilnehmenden Gemeinden zu enthalten hat.

Es soll daher heute die Teilnahme der Marktgemeinde Auersthal am LEADER-Programm 2014-2020 als Mitglied der LEADER Region Weinviertel Ost beschlossen werden.

Das Programm für die Ländliche Entwicklung in Österreich 2014-2020 (kurz: Programm LE 2020) sowie zugehörige spezielle Kriterien für die Maßnahme LEADER gelten dabei als Grundlage. Im Sinne der Aufbringung ausreichender Eigenmittel wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,- je Einwohner auf Basis der Einwohnerstatistik per 01.01.2014 festgelegt.

In der abgelaufenen Periode konnte aus 1 Euro Mitgliedbeitrag ein Förderwert von 17 € generiert werden.

Die lokale Entwicklungsstrategie der Region stellt eine der wesentlichsten Grundlagen des LEADER-Programmes dar. Deren Gestaltung erfolgt unter Beteiligung der Mitgliedsgemeinden, regionaler Strukturen und Organisationen sowie der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit. Für die Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) verantwortlich. Für die Koordination und laufende Programmbegleitung wird auf Ebene der LEADER Region Weinviertel Ost ein der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechend dimensioniertes LAG-Management eingerichtet.

Die Laufzeit des gegenständlichen LEADER-Programmes erstreckt sich grundsätzlich über die Jahre 2014-2020. Dementsprechend bleibt die Einhebung der Mitgliedsbeiträge auch auf diesen Zeitraum beschränkt. Im Hinblick auf zusätzliche Umsetzungszeiträume für die Abwicklung, Abrechnung und Evaluierung der eingereichten Projekte und entsprechend den geforderten Zugangskriterien des Programms LE 2020 werden über eine anteilige Rechnungsabgrenzung jedoch ausreichend Eigenmittel für das LAG-Management bis 2023 sichergestellt.

Nach eingehender Diskussion wird schließlich die Teilnahme am LEADER-Programm 2014-2020 als Mitglied der LEADER Region Weinviertel Ost mit einem Stimmenverhältnis von 16: 1 (GR Christian Hager) beschlossen

Zu Punkt 14:

Der Bürgermeister berichtet von den Planungen für das "Genussfest 2014" wie folgt:

Die Veranstaltung findet am Wunderberg statt und beginnt um 9 Uhr mit dem Entedankfest.

Ähnlich wie beim "Advent am Wunderberg" werden auch viele Keller offen sein.

In einer INFO-Veranstaltung wurden alle Vereine und Kellerbesitzer informiert. Im Rahmenprogramm werden der Musikverein, die Anlassbläser, der Kirchenchor, der Kindergarten, die Volksschule und die Hauptschule auftreten. Dr. Eva Rossmann wird eine Lesung im Gemeindekeller halten, es gibt eine Modenschau der Firma Suchodolski, Jimmy Schlager und die Dopplersolisten werden performen. Der beste Nusser

der Kleinregion wird prämiert. Der Weinbauverein und die Katholische Frauenbewegung werden Wein und Kaffee ausschenken.

Zu Punkt 15:

Wie bereits berichtet, ist in der Zeit von 17. bis zum 20. Juli 2014 ein Besuch in Voslobeni/Rumänien im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes geplant. Bis jetzt sind ca. 30 Personen angemeldet.

Zu Punkt 16 (Berichte):

- Die Arbeiten am **Kirchenberg** sind von der Fa. Lahofer vorerst abgeschlossen und die Gärtnerei Fellner hat jetzt einen Kostenvoranschlag für die Bepflanzung vorgelegt: ca. € 5.300,- inkl.Mwst. Die EVN- wird noch einen kleinen Verteilerkasten und eine Bollerleuchte aufstellen.
- Herr Ing. Kaiser von der Heimat Österreich hat mitgeteilt, dass mit einem Start der Bauarbeiten für die **neuen Wohnungen** im September 2014 zu rechnen ist.
- Die **Bushaltestelle in der Bockfließerstraße** ist bereits bis auf die Dachschindeln fertig gestellt und der Abschluss der Arbeiten wurde für die nächsten Tagen zugesagt.
- Am 18. Mai fand die **Landarbeiterkammerwahl** statt. In Auersthal waren 22 Personen wahlberechtigt und 10 Personen haben gewählt.

•	Die EU-Wahl	am 25. Mai	brachte in	Auersthal	folgendes	Ergebnis:
---	--------------------	------------	------------	-----------	-----------	-----------

	Sprengel 1	Sprengel 2	Gesamt
Wahlberechtigte	616	850	1466
Abgegeb. Stimmen	338	508	846
davon ungültig	15	21	36
davon gültig	323	487	810
ÖVP	139	171	310
SPÖ	91	124	215
FPÖ	33	88	121
DIE GRÜNEN	29	52	81
BZÖ	0	3	3
NEOS	17	27	44
REKOS	3	1	4
ANDERS	3	9	12
EU-STOP	8	12	20

• Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den mit 31.7.2014 befristeten **Dienstvertrag** mit Frau **Elisabeth Schmidt** um 1 Jahr – also bis 31.7.2015 zu verlängern. Grund: Das Integrationskind Matthias Weilinger wird auch im nächsten Schuljahr die Nachmittagsbetreuung besuchen.

•	Der Bürgermeister	hat mit H	errn Josef	Schmidt	vereinbart,	dass er	uns	bei	Bedarf
	beim Rasenmähen	mit seiner	n eigenen	Rasenmäh	er-Traktor	unterstü	tzt.		

Zu Punkt 17 (Termine):

•	kommender	Donnerstag,	19.6.	Fronleichnam	(Beginn	8.00 Uhr)	ļ
---	-----------	-------------	-------	--------------	---------	-----------	---

Geburtstage:

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihren Geburtstagen recht herzlich.

- 25.6. Richard Wachter
- 2.8. Wilhelm Sommerbauer
- 15.8. Karin Helbig
- 27.8. Rainer Feucht

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.18 Uhr die Sitzung.

(Schriftführer)	(Bürgermeister)
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)

Beilege 1 zur GR-Sitzung v. 17.6.14



VOLKS- UND HAUPTSCHULE AUERSTHAL

AUSSCHREIBUNGSERGEBNIS UND VERGABEVORSCHLÄGE

zur Angebotseröffnung vom 13.06.2014

Anmerkungen:

- Sämtliche Angeote wurden hinsichtlich Formrichtigkeit, Vollständigkeit, rechnerischer Richtigkeit und Angemessenheit der Preise geprüft
- Die Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist bei allen Bietern gegeben
- Gemäß BVergG ist dem Angebot mit dem niedrigsten Preis der Zuschlag zu erteilen.

Lassee, am 17.06.2014

DIPLING EWALD SODL
Stabil, befugt und decidator Ziwlingenieur für Bauwesen

ZENTMALBORD NIEDERLASBUNG
Anglowien A.2291 LASSEE
Haupteistz 92
Tel. 01 / 408 15.86 Tel. 0213 / 300 90



1) INNENTÜREN:

Ausschreibungsergebnis:

Firma, Firmensitz:

Ehebruster, Allhartsberg

Hager, Auersthal

Walzl, Gross-Schweinbarth

Angebotssumme geprüft:

€ 4.542,80

€ 4.797,30

Vergabevorschlag:	Ehebruster
Auftragssumme:	€ 4.542,80

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto

2) FLIESENLEGERARBEITEN

Ausschreibungsergebnis:

Firma, Firmensitz:

Kubena, Lassee

€ 9.407,20

Ehritz, Untersiebenbrunn

€ 10.577,30

Vergabevorschlag:	Kubena
Auftragssumme:	€ 9.407,20

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto



SCHLOSSERARBEITEN

Ausschreibungsergebnis:

Firma, Firmensitz: Angebotssumm	
Krameß, Wolkersdorf	€ 27.963,68
Hörler, Lassee	€ 32.202,00
Strehwitzer, Wolkersdorf	€ 35.631,27
Weiss, Dobermannsdorf	. € 45.455,00

Vergabevorschlag:	Krameß
Auftragssumme:	€ 27.963,68

Das Angebot der Fa, Hörler war zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung nicht vollständig. Die Preise für die Brandschutztüren wurden erst im Nachhinein per E-Mail gesendet. Das Angebot ist somit auszuscheiden.

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto

Bei der Kostenschätzung war bei den Schlosserarbeiten ursprünglich auch die Nurglastüre im Gang des Zubaus (Bereich Fluchttüre Gartenseite) enthalten. Da dies eine reine Glaserleistung ist, wurde allerdings in der Ausschreibung darauf verzichtet. Vorerst liegt ein Angebot der Fa. Frank (Mistelbach) in der Höhe von € 1.697,90 exkl. Mwst. vor. Natürlich können noch weitere Angebote eingeholt werden. In der Kostenzusammenstellung auf der letzten Seite wurde vorerst einmal dieser Betrag eingesetzt.



4) BODENLEGERARBEITEN:

Ausschreibungsergebnis:

 Firma, Firmensitz:
 Angebotssumme geprüft:

 Regber, Wolkersdorf
 € 13.155,00

 Goldbach, Baden
 € 14.830,60

 Hager, Auersthal
 € 19.394,21

Vergabevorschlag: Regber
Auftragssumme: € 13.155,00

In der Ausschreibung sind folgende Bodenbeläge vorgesehen:

Musikklasse:

Hochkant-Lamellenparkett in Eiche

Preis inkl. aller Nebenleistungen ca. € 67/m2

Aufpreis für Riemenparkett massiv in Eiche ca. € 11/m2

Musikunterrichtsräume

und 'Tagesform 2":

PVC-Böden

Preis inkl. aller Nebenleistungen ca. € 58/m2

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto

5) MALERARBEITEN:

Ausschreibungsergebnis:

Firma, Firmensitz: Angebotssumme geprüft:
Maler Schmied, Krems € 11.880,00
Weckerle, Haringsee € 11.883,00

Vergabevorschlag: Maler Schmied Auftragssumme: € 11.880,00

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto



6) TROCKENBAU:

Ausschreibungsergebnis:

Firma, Firmensitz: R&M Tüchler, 1140 Wien Akustik Blasch, 2355 Wr. Neudorf Angebotssumme geprüft: € 57.149,81 € 58.896,92

Vergabevorschlag:	R&M Tüchler
Auftragssumme:	€ 50.962,39

Auftragssumme niedriger, da Massenfehler in Ausschreibung!

Anm: Die große Differenz gegenüber der Kostenschätzung ergibt sich vor allem durch die vom Bauphysiker vorgegebenen akustischen Maßnahmen.

Alle Beträge exkl. Mwst., nach Nachlass, vor Skonto